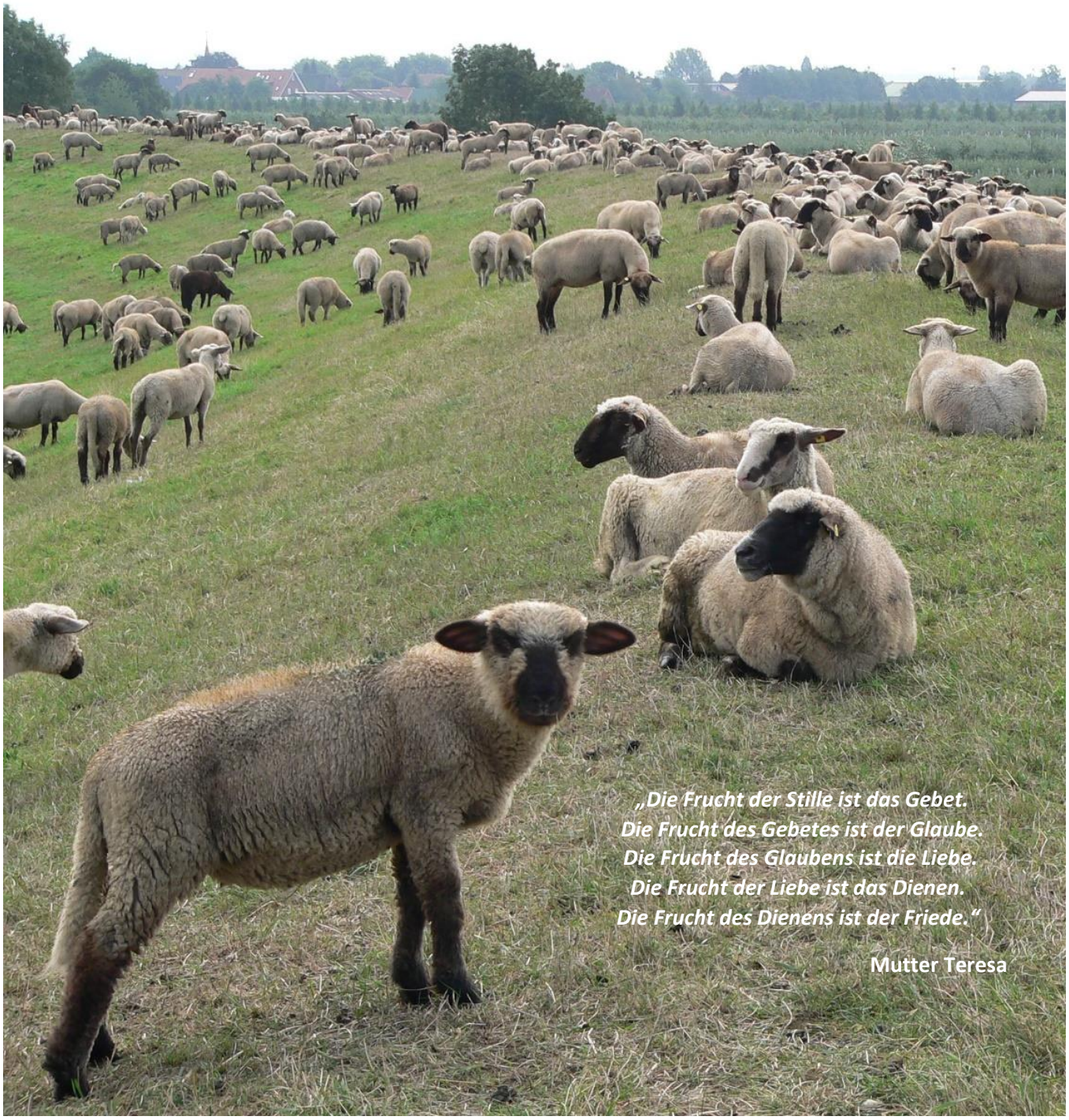
Pfarrei St. Mariae Geburt
Mülheim an der Ruhr

1.04.2022 Nr. 4

PFARR- NACHRICHTEN



Liebe Schwestern und Brüder,

da fiel mir ein Buch von Stefan Zweig in die Hände mit der Überschrift „Sternstunden der Menschheit“. Und in diesem Buch berichtet der Schriftsteller von überwältigenden österlichen Erfahrungen im Leben von Georg Friedrich Händel, die sein Leben zutiefst geprägt haben.
Händel erleidet einen Schlaganfall und kann anschließend nicht mehr sprechen, sich nicht mehr bewegen und auch nicht mehr schreiben: „Es war ein Frost in den Gliedern, eine grausige Starre, die Sehnen, die Muskeln gehorchten ihm nicht mehr; der einst riesige Mann fühlte sich hilflos eingemauert in ein unsichtbares Grab.“ In dieser verzweifelten Situation fährt Händel in die Kurstadt Aachen. Und die heißen Bäder lassen ein Wunder geschehen – er wird geheilt. Bevor er von Aachen zurückkehrt, begibt er sich mühelos in eine Kirche und spielt auf der Orgel: „Unten lauschten namenlos die Nonnen und die Frommen. So hatten sie niemals einen Irdischen spielen gehört. Und Händel, das Haupt demütig geneigt, spielte und spielte. Er hatte wieder seine Sprache gefunden, mit der er redete zu Gott, zur Ewigkeit und zu den Menschen ... ´Aus dem Hades bin ich zurückgekehrt’, sagte (er) stolz.“
Händel kehrt nach London zurück. Er schreibt großartige Werke, Opern und Oratorien – ohne Erfolg. Er wird müde, er verzweifelt und resigniert: „Wozu,“ seufzt er auf, „hat Gott mich auferstehen lassen aus meiner Krankheit, wenn die Menschen mich wieder begraben?“ Sein Leben wird zunehmend schwerer. Da schickt ihm der Dichter Jennens ein Paket mit den Texten zum „Messias“. Und schon beim Lesen hört Händel die Worte als Musik. Er schließt sich drei Wochen von der Außenwelt ab und komponiert Tag und Nacht. Das Ergebnis sind die schönsten Chöre und Arien. In Dublin findet die Uraufführung statt und wird ein überwältigender Erfolg: „Die Schleuse hatte sich geöffnet. Nun strömte durch Jahre und Jahre wieder der klingende Strom. Nichts vermochte von jetzt ab Händel zu beugen, nichts den Auferstandenen niederzuzwingen.“ Und das grandiose Osterhalleluja von Händel erschallt und wird auf unserem Globus nie mehr verstummen.
Ostern muss also heißen: Es gibt nicht nur ein Leben nach unserem Tod – das unendliche, ewige Leben bei Gott, sondern schon hier auf Erden kann sich unser Leben wandeln. Händel hat es an Leib und Seele erfahren. Schon hier und jetzt kann etwas aufbrechen und auf-blühen in meinem Leben; ich kann neu anfangen, frei werden und aufatmen. Bildhaft gesprochen können Steine weggewälzt werden von den Gräbern meiner Trauer, meiner Verzweiflung, meiner Niedergeschlagenheit, meiner Niederlagen, meiner Verletzungen.
Ich wünsche uns viele „kleine Ostern“ und österliche Erfahrungen im Alltag und im Alltäglichen!
Herzliche Grüße, auch im Namen der Mitbrüder und aller pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Ihr
Michael Janßen
Pfarrer

Ökumenischer Kreuzweg in Heißen

Eine lange Tradition hat der ökumenische Kreuzweg in Heißen, der in den beiden letzten Jahren Corona bedingt abgesagt werden musste. Ein neuer Versuch soll in diesem Jahr wieder am bewährten Termin, dem Freitag vor Palmsonntag, **8. 4. 2022**, unternommen werden. Beginn ist um 17:00 Uhr in St. Theresia, Statios sind vorgesehen in der Erlöserkirche und in St. Joseph, der Schlusspunkt ist in der Gnadenkirche geplant.
In Anlehnung an die Corona-Schutz-Verordnung wird sich der ökumenische Kreuzweg in diesem Jahr sicher von denen der Vorjahre unterscheiden: die Gruppen auf dem Weg werden kleiner sein, dafür könnten es mehrere sein. Dennoch haben sich die Verantwortlichen der evangelischen Kirchengemeinde Heißen, aus St. Joseph und St. Theresia einiges einfallen lassen, um den ökumenischen Kreuzweg interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Es gilt die 3-G-Regel! Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. – Herzliche Einladung!

Osterkerzen

Vor Ostern werden an den Kirchstandorten St. Mariae Geburt und Heilig Geist jeweils zu den Wochenendgottesdiensten Osterkerzen in unterschiedlichen Größen und Ausführungen zum Kauf angeboten. Der Reinerlös durch den Verkauf und evtl. generierte Spendengelder sollen der Finanzierung der Suppenküche zu Gute kommen. In ihrer Mobilität eingeschränkte Personen können ihre Bestellung während der Öffnungszeiten unter Tel. 0208-32525 im Pfarrbüro aufgeben und werden per Haustürlieferung versorgt.

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Blauwal** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Ostergruß in St. Joseph

Gemäß einer langjährigen Tradition trifft sich die Gemeinde in St. Joseph, um im Anschluss an die Feier der Osternacht die Freude des Auferstandenen miteinander zu teilen. Nachdem das in den beiden letzten Jahren Corona bedingt nicht möglich war, soll der alte Brauch in diesem Jahr in abgewandelter Form wieder aufleben: Nach der Feier der Osternacht sind alle Gottesdienstbesucher eingeladen, sich im Innenhof noch einmal um das Osterfeuer zu versammeln und noch ein wenig bei einem „Gläschen“ zu verweilen und sich mit den Tischnachbarn auszutauschen. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Kosten entstehen den Teilnehmern keine.

Katholische Öffentliche Bücherei Heilig Geist

Nach der Schließung der Bücherei St. Mariae Geburt ist die KÖB Heilig Geist bereit einzuspringen und freut sich auf den Besuch neuer „Leseratten“. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Sonntag	**von 11:00 – 12:15 Uhr,**
Dienstag	**von 15:00 – 17:00 Uhr,**
Donnerstag	**von 18.:15 –19:00 Uhr.**

Wir sind zu finden: Zeppelinstr. 67 in 45468 Mülheim an der Ruhr. Telefonisch zu erreichen ist die Leiterin, Frau Peterschulte, unter Tel. 0163 333 1840.

Jahreshauptversammlung Kolping

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte die Kolpingfamilie 5 neue Mitglieder begrüßen. Andreas Pöhlmann, Mitglied des Leitungsteams, berichtete über verschiedene in die Arbeit der Gemeinde St. Theresia eingebettete und trotz Corona mögliche Veranstaltungen und rief diese in einem Videorückblick noch einmal in Erinnerung. Auch die Tradition der monatlich ausgerichteten Frühschoppen wurde im Februar wieder aufgenommen – coronakonform noch an der frischen Luft. Zum Schluss der Versammlung wurde für den Frieden in der Ukraine und Russland gebetet, bevor dann vor der Kirche bei strahlendem Sonnenschein für das leibliche Wohl gesorgt war und die Veranstaltung gemütlich ausklang.

Osternacht in St. Theresia

Nach der Feier der Osternacht möchte der Förderverein die Gläubigen einladen, noch ein wenig bei Brot und Wein zu verweilen. An Stelle der sonst üblichen freiwilligen Spenden zu der Begegnung sollen Spenden für die Opfer des Ukraine-Kriegs gesammelt werden.

Akkordeonkonzert in Heilig Geist

Am Sonntag, 3. April 2022, lädt das Erste Essener Akkordeonorchester um 16:00 Uhr zu einem Konzert in die Heilig Geist Kirche ein. Unter der musikalischen Leitung von Peter Lohmar spielt das Orchester Bearbeitungen von Klassik, Musical und Pop. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Beim Einlass findet die „2-G-+-Regel“ Anwendung.

Herausgeber und Redaktionsschluss

Herausgeber der Pfarrnachrichten ist die Kath. Kirchengemeinde St. Mariae Geburt, Althofstr. 5, in 45468 Mülheim an der Ruhr.
Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe der Pfarrnachrichten ist der 18. 4. 2022, 12:00 Uhr. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge aus redaktionellen oder aus Platzgründen zu kürzen oder auch gar nicht zu veröffentlichen. Weitere Informationen über die Pfarrei finden Sie unter www.pfarreimariaegeburt.de

Bastelaktion in der Ladenkirche für Kinder, Eltern und Großeltern

An den ersten beiden Tagen der Osterferien bietet die Caritas im Rahmen des Projekts **„Ladenkirche. Gemeinsam“** zwei Nachmittage für Kinder, Eltern und Großeltern an, an denen in den Räumlichkeiten der katholischen Ladenkirche gebastelt, gemalt und gespielt werden kann. Die Mitarbeiterinnen der Caritas Mülheim, die dieses Projekt begleiten, haben hierfür Bastelmaterial und Brettspiele organisiert und werden die beiden Nachmittage zusammen mit einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin der Ladenkirche begleiten.
So können Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren und ihre Begleitung Osternester bemalen, flauschige Küken aus Wolle herstellen und Vieles mehr. Sie sind Eltern oder Großeltern und möchten mit Kindern gern an der Aktion teilnehmen? Dann melden Sie sich bitte unter Angabe der Personenanzahl und des Alters des Kindes/der Kinder bis zum 08. 04. 2022 für einen der Termine an unter der E-Mail-Adresse:

alice.galon@caritas-muelheim.de

Ort ist die kath. Ladenkirche, Wallstr. 22. Der Bastelnachmittag geht von 14:30 – 16:30 Uhr. Die Anzahl der freien Plätze ist begrenzt!

Flüchtlingshilfe in Heißen

Die anlässlich der Flüchtlingshilfe in Nahost gebildete „Flüchtlingshilfe Heißen“ hatte erst Ende 2021 ihre Auflösung beschlossen, ohne ahnen zu können, dass ihr Engagement nicht einmal ein halbes Jahr später wieder gefragt sein würde. Der Ukrainekrieg und der damit aktuell verbundene Flüchtlingsstrom nach Deutschland macht vor Mülheim und damit auch vor Heißen nicht halt. Gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Heißen werden von St. Joseph Überlegungen angestellt, wie den Fluchtopfern hier vor Ort die Eingliederung erleichtert werden kann. Es gilt, ein Konzept zu erarbeiten, das auf die Bedürfnisse vor allem der Kinder eingeht, um gerade ihnen die Eingliederung in Schule und Lebensalltag zu erleichtern. Unter dem Slogan „Waffeln für den Frieden“ haben die Pfadfinder von St. Joseph bereits eine Aktion erfolgreich abgeschlossen, indem sie Waffeln verkauft sowie Geld und bestimmte Gegenstände gesammelt haben, um mit dem Erlös sowohl ihre Pfadfinderkollegen in der Ukraine, aber auch Flüchtlingsorganisationen in Mülheim zu unterstützen. Zudem steht die Kleiderkammer der Gemeinde den Flüchtlingen ebenso offen, wie allen anderen Personen, um sich mit gut erhaltener Second-Hand-Kleidung zu versorgen.

Salz der Erde, Stadt auf dem Berge?

Die Christen sollen sein,
so steht's geschrieben:
Salz der Erde, Licht der Welt,
Hefe im Teig, Stadt auf dem Berge.

Wir Christen sollen also sein,
das bedeutet es wohl,
kritische Instanz,
Heil also, gegen das Un-Heil der Welt.

Aber meistens passen wir lieber!
Aber meistens passen wir uns lieber an!

Oder können wir wirklich behaupten,
Salz in der Suppe der Mächtigen zu sein,
Sand im Getriebe des Unrechts und des Hasses?

Oder können wir wirklich behaupten,
den Menschen Geschmack zu machen auf die Suppe,
die Jesus uns eingebrockt hat,
auf die Christus-Alternative der Liebe?

Oder können wir wirklich behaupten,
wegweisende Lichter zu sein,
die Suchenden, Irrenden und Verirrten
Orientierung bieten in der Dunkelheit?

Strahlen wir wirklich Hoffnung aus,
oder stehen wir auch schon längst
an der Klagemauer unserer Zeit und jammern,
dass früher alles besser gewesen sei?

Machen wir wirklich Mut,
oder feiern wir unsere Ängste und Enttäuschungen
in einem eigensüchtigen Fest des Selbstmitleids?

Spenden wir wirklich Trost und Geborgenheit,
oder ignorieren wir das Leid neben uns
und beargwöhnen misstrauisch die,
die anders sind als wir?

Wo sind denn diejenigen,
die nicht in unser Bild von
„heiler Gemeindewelt" passen?
Wo sind die Gefangenen,
denen wir einen neuen Anfang ermöglicht haben?
Wo sind die Jugendlichen,
denen wir Mut zum Leben und zu sich selbst gemacht
haben – auch da, wo sie nicht „gut erzogen"
und pflegeleicht sind?
Wo sind die Behinderten,
die problemlos und ganz selbstverständlich am
Gemeindeleben, an unseren Gottesdiensten, an
unseren Feiern im Pfarrheim teilnehmen können?
Wo sind die Alleinerziehenden,
die sich von Kirche und Gemeinde in ihrer Situation
verstanden und getragen fühlen?

Wo sind die Kinder,
deren Kind-Sein wir ernstnehmen und willkommen
heißen, auch da, wo es uns störend ist?

Oder gibt es das alles nicht in unseren Gemeinden?
Oder sind bei uns etwa nur noch die gefragt,
die schon fertig sind, die nicht mehr suchen,
die passen, die *uns* passen?

Oder machen wir einfach nur die Augen zu
vor dem, was neben uns passiert, -
weil wir keine Energie mehr haben,
das ganze Elend zu sehen,
weil wir keine Energie mehr haben,
gegen das ganze Elend, die Ungerechtigkeit,
den Hunger, die Hilflosigkeit,
die Unterdrückung, die Unmenschlichkeit,
die Berührungsängste auf die Barrikade zu steigen?

Was wir brauchen ist eine alternative Energie.
Was wir brauchen ist die Energie,
die die Apostel und Jünger und Heilige und immer
wieder Christen wie Sie und mich erkennen ließ,
wo ihre Hilfe not-wendig war;
wo sie sich gegen das Unheil ihrer Zeit
querlegen mussten und
die vom Weg Christi erzählten und ihm nachfolgten.

Da werden dann Christen
zum Zeichen der Hoffnung für einzelne und viele:
wie Mutter Teresa und ihre Schwestern
in den Slums von Calcutta,
wie Kardinal Sin
für die Menschen auf den Philippinen,
wie Dom Helder Camara und viele andere
für die Menschen in Lateinamerika,
wie immer und überall
Menschen wie Sie und ich.

Überall bekommen dann Menschen
Geschmack auf Christus.
Überall hat dann
die Stadt auf dem Berge Lichter.
Überall erfüllen dann Menschen
Ihren Auftrag als Christen.

Die Energie dazu schenkt uns Christus,
das Licht der Welt.

Aus
„Was fällt dem denn ein …"
Benno Schröder +
Predigten

Bürgermeister gesteht Mord!

Die dunkle Vergangenheit des Herrn K. aus J.

Das Interview

Sie sind Bürgermeister unserer kleinen Stadt, aber weit über die Stadtgrenzen hinaus öffentlich bekannt. Erzählen Sie bitte unseren Lesern etwas über sich und Ihren beruflichen Werdegang!

Mein Name ist Kain. Ich bin seit fast 30 Jahren Bürgermeister einer kleinen Stadt, die ich selbst gegründet habe. Neben meiner Verwaltungstätigkeit arbeite ich in verschiedenen Handwerksberufen, hauptsächlich als Schlosser und Kunstschmied. Mein Name heißt sogar übersetzt Schmied. Früher war ich mal Landwirt. Auch auf die Ausbildung meiner vielen Kinder lege ich allergrößten Wert. Vom Berufsmusiker bis zum Rinderzüchter ist da alles vertreten.

Sind Sie der Kain, der als Brudermörder zu zweifelhafter Bekanntheit gelangt ist?

Ja, der bin ich.

Was hat Sie denn in diese Gegend verschlagen?

Das hängt mit meiner Strafe zusammen. Ich war gezwungen, meine Heimat und meine Landwirtschaft zu verlassen und ins Exil zu gehen. So habe ich mich schließlich in Jenseits von Eden niedergelassen, das ich seitdem zu der Stadt gemacht habe, in der wir uns jetzt befinden.

Wie gehen Sie heute mit Ihrer damaligen Straftat um?

Ich kann schlecht mit dieser Tat leben, sie verfolgt mich noch bis in meine Träume. Eine innere Ruhr finde ich seitdem nicht mehr. Aber ich habe die Verantwortung dafür übernommen. Ich schiebe die Schuld auf keinen anderen mehr. Und ich versuche, mit meiner Arbeit für Familie und Gesellschaft einen Teil meiner Schuld an meinem Bruder Abel wieder gut zu machen. Lebendig machen kann ich ihn nicht mehr, aber an anderer Stelle will ich etwas Gutes leisten.

Glauben Sie, dass Sie einen fairen Prozess hatten?

Ich bin überzeugt, dass ich einen gleichermaßen harten wie milden Richter hatte, und dies, obwohl ich am Anfang nicht geständig war und lange brauchte, um meine Tat zuzugeben.

Was denken und reden die Leute im Umfeld über Sie?

Viele meinen, ich hätte es nicht verdient zu leben. Rübe ab! Der Durst nach Rache bei den Leuten war sehr groß, alle wollten mich lynchen. Das habe ich damals sogar gut verstehen können. Mittlerweile akzeptieren mich jedoch die meisten., weil sie mich kennen und meine Leistung für die Allgemeinheit respektieren. Einige meiden mich immer noch.

Warum ist Ihre Resozialisierung gelungen?

Zuallererst weil man mir eine Chance gegeben hat und noch viel Lebenszeit, mich zu bewähren. Durch Anweisung von OBEN wurde ich vor der Rache der Leute geschützt mit einer Art Schutzbrief bzw. Schutzzeichen. Mein Richter hat sehr menschlich geurteilt und den Kreislauf von Gewalt und Vergeltung durchbrochen. Die aufgebrachte Bevölkerung hätte mir aus sich heraus diese Chance nicht gegeben. Ich bin sehr dankbar, dass das Urteil nicht lautete: Lebenslänglich oder Todesstrafe. Sonst würde es diese Stadt mit ihrer Zivilisation nicht geben.

Was war noch wichtig für Ihren Neuanfang?

Einmal, dass meine Frau zu mir gehalten hat und dass ich in der Zeit nach Entdeckung der Straftat eine ganz harte innere Auseinandersetzung mit mir selber führte auch unter Anleitung von OBEN. Ich habe zuerst tausend Ausreden gefunden, bis ich schließlich sagen konnte: Ich war es. Ich stehe dazu. Ich bin verantwortlich. Vor der äußeren Resozialisierung stand die innere. Und die war äußerst hart.

Mir fällt auf, viele kennen Sie nur als Brudermörder.

Ja leider. Alle kennen nur die erste Hälfte meines Lebens bis zur Tat. Kaum einer weiß, wie es weiter gegangen ist mit mir. Ich bin immerhin noch Begründer des Eisenhandwerks, bekannter Musikmäzen und Vater aller städtischen Kultur in der Weltgeschichte geworden. Die Leute konnten aus meinem Schicksal einiges lernen.

Kann man Ihre Geschichte irgendwo nachlesen?

Ja, sie ist in die Weltliteratur eingegangen, im ersten Buch des Mose, Gen 4,1 - 17. Franz Kafka, Max Frisch, Stefan Andres, Hermann Hesse, John Steinbeck und viele andere haben sie aufgegriffen. Auch in der bildenden Kunst ist sie seit zweitausend Jahren aktuell.

Ich danke Ihnen für das Interview.

Das Interview führte:
Alfons Zimmer, Pastoralreferent,
Kath. Seelsorge JVA Bochum
Krümmede 3
44791 Bochum

Erinnerungen an Weihbischof em. Dr. h. c. Franz Grave

Der Platz in diesen Pfarrnachrichten reicht nicht annähernd aus, die Verdienste unseres am 19. 2. 2022 verstorbenen Weihbischofs em. Dr. h. c. Franz Grave zu würdigen. Eine Aufzählung seiner Leistungen für unsere Pfarrei, unser Bistum

und für die Weltkirche kann nur bruchstückhaft und lückenhaft sein. Einfach so zur Tagesordnung übergehen würde ihm jedoch auch nicht gerecht werden. Daher flashbackartig zur Erinnerung eine kurze Zusammenfassung:

Nachdem er rund zwei Jahrzehnte die Leitung des Seelsorgeamts unseres Bistums innehatte, wurde er 1988 von Papst Johannes Paul II. zum Titularbischof von Tingaria in Mauretanien und zum Weihbischof von Essen ernannt.

Es folgten ab 1992 die Jahre als ADVENIAT-Bischof ehe er 2008 mit seinem Rücktritt als Bischof auch dieses Amt aufgab. Am Ende seines priesterlichen Wirkens folgten Jahre in der Seelsorge unserer Pfarrei, in denen er alle Standorte kennenlernte. Solange es seine Kräfte zuließen, lernten ihn die Gläubigen vor Ort im Gegenzug als einen „Bischof zum Anfassen“ kennen. Sie schätzten ihn als einen großen Prediger, einen aufmerksamen Zuhörer, einen engagierten Seelsorger und als einen kompetenten Fürsprecher. Uns allen, die wir Weihbischof Grave kannten, wird er in Erinnerung bleiben als ein Freund des Ruhrgebiets und seiner Menschen wie auch als leidenschaftlicher Anwalt der Armen und Menschen in Lateinamerika. Als Mensch und als Bischof hat er Respekt und Anerkennung gefunden weit über die Grenzen unseres Bistums hinaus. In unseren Herzen und in unserer Erinnerung hat er einen bleibenden Platz gefunden.

Das Sechswochenamt für Weihbischof em. Dr. h. c. Franz Grave wird gefeiert am Sonntag, 10. 4. 2022, um 11:30 in St. Mariae Geburt.

-jk-

Sie haben Langeweile?
Wie wär's dann mal mit Ehrenamt?

Reicht man den kleinen Finger, dann nehmen die gleich die ganze Hand. – Bei uns nicht!

Wir bieten Ihnen (m/w/d) an, Teil zu werden in unserem kleinen, dynamischen Team und sich mit überschaubarem Zeiteinsatz an unserem neuen Projekt „Pfarrnachrichten“ zu beteiligen.

Sie kennen sich am PC aus, verfügen über Kenntnisse in der Textverarbeitung und wollen 1-2 Stunden Ihrer Zeit p. W. für eine gute Sache investieren, dann sind Sie bei uns richtig. Kein Stress, dafür aber Spaß und das Gefühl, an einer guten Sache beteiligt zu sein.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann rufen Sie an unter 0208–32525 oder melden Sie sich einfach per E-Mail unter *St.Mariae-Geburt.Muelheim@bistum-essen.de* Wir nehmen dann Kontakt zu Ihnen auf und regeln alles Weitere im Gespräch mit Ihnen.

Nichts für Sie? – Nur Mut! -jk-

Sonntag,	**01.05.2022**	
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Dienstag,	**03.05.2022**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe
Mittwoch,	**04.05.2022**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Donnerstag,	**05.05.2022**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe
Freitag,	**06.05.2022**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Samstag,	**07.05.2022**	
10:30	St. Theresia	Erstkommunionfeier
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
18:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Sonntag,	**08.05.2022**	**Muttertag**
08:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Die Messintentionen entnehmen Sie bitte den Aushängen

Gottesdienstordnung

Samstag,	**02.04.2022**	
17:00	St. Joseph	Vorabendmesse
18:00	St. Mariae Geburt	Vorabendmesse
Sonntag,	**03.04.2022**	**Fünfter Fastensonntag**
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
17:00	St. Mariae Geburt	Bußgottesdienst
Dienstag,	**05.04.2022**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe
Mittwoch,	**06.04.2022**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
Donnerstag,	**07.04.2022**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe
Freitag,	**08.04.2022**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
17:00	St. Theresia	Ökum. Kreuzweg
Samstag,	**09.04.2022**	
17:00	St. Joseph	Vorabendm. m. Palmsegn.
18:00	St. Mariae Geburt	Vorabendm. m. Palmsegn.
Sonntag,	**10.04.2022**	**Palmsonntag**
08:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe m. Palmsegnung
09:45	St. Theresia	Hl. Messe m. Palmsegnung
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe m. Palmsegnung
11:15	St. Joseph	Hl. Messe m. Palmsegnung
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe m. Palmsegnung
15:00	St. Mariae Geburt	Wortgottesfeier f. Familien
15:00	St. Joseph	Bußgottesdienst

Montag,	**11.04.2022**	
17:00	Heilig Geist	Fastenandacht

Dienstag,	**12.04.2022**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe
17:00	Heilig Geist	Fastenandacht

Mittwoch,	**13.04.2022**	
17:00	Heilig Geist	Fastenandacht

Donnerstag,	**14.04.2022**	**Gründonnerstag**
17:00	St. Mariae Geburt	Wortgottesfeier f. Familien
20:00	St. Mariae Geburt	Abendmahlfeier
20:00	St. Joseph	Abendmahlfeier
23:00	St. Mariae Geburt	Komplet

Freitag,	**15.04.2022**	**Karfreitag**
11:00	St. Mariae Geburt	Kreuzweg f. Familien
15:00	St. Mariae Geburt	F. v. Leiden u. Sterben Christi
15:00	St. Joseph	F. v. Leiden u. Sterben Christi

Samstag,	**16.04.2022**	**Osternacht**
20:00	St. Theresia	Osternachtsfeier
21:00	St. Mariae Geburt	Osternachtsfeier
22:00	St. Joseph	Osternachtsfeier

Sonntag,	**17.04.2022**	**Ostersonntag**
08:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Familienmesse
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Familienmesse

Montag,	**18.04.2022**	**Ostermontag**
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Familienmesse
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Familienmesse

hier bitte knicken und nach innen falten

Dienstag,	**19.04.2022**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe

Mittwoch,	**20.04.2022**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Donnerstag,	**21.04.2022**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe

Freitag,	**22.04.2022**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Samstag,	**23.04.2022**	
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
18:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Sonntag,	**24.04.2022**	**2. Sonntag d. Osterzeit**
09:45	St. Theresia	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
11:15	St. Joseph	Hl. Messe
11:30	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Dienstag,	**26.04.2022**	
09:00	St. Theresia	Hl. Messe

Mittwoch,	**27.04.2022**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Donnerstag,	**28.04.2022**	
09:00	St. Joseph	Hl. Messe

Freitag,	**29.04.2022**	
09:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Samstag,	**30.04.2022**	
17:00	St. Joseph	Hl. Messe
18:00	St. Mariae Geburt	Hl. Messe

Erstkommunionfeiern 2022

Fast 140 Kinder bereiten sich aktuell noch in der Pfarrei St. Mariae Geburt auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion vor. So langsam steigt bei allen Beteiligten die Aufregung und Vorfreude, denn nach den Osterferien ist es soweit. Hier alle Termine in den vier Kirche, nach Datum sortiert. Alle Messen finden als geschlossene Gesellschaften statt (Ausnahme: 22. Mai, 10 Uhr in Heilig Geist).

Samstag, 30. April, 11 Uhr, St. Mariae Geburt
Samstag, 30. April, 15 Uhr, St. Mariae Geburt
Samstag, 7. Mai, 10.30 Uhr, St. Theresia v. K. J.
Sonntag, 8. Mai, 9 Uhr, Heilig Geist
Samstag, 14. Mai, 10.30 Uhr, St. Theresia v. K. J.
Samstag, 14. Mai, 11 Uhr, St. Mariae Geburt
Samstag, 14. Mai, 15 Uhr, St. Mariae Geburt
Sonntag, 15. Mai, 9 Uhr, St. Mariae Geburt
Sonntag, 15. Mai, 11.30 Uhr, St. Mariae Geburt
Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr, Heilig Geist im Rahmen des Gottesdienstes
Samstag, 28. Mai, 9 Uhr, St. Joseph
Samstag, 28. Mai, 11.15 Uhr, St. Joseph
Sonntag, 29. Mai, 9 Uhr, St. Joseph

Orte: HG = Heilig Geist, Zeppelinstraße 67, 45470 Mülheim an der Ruhr
JO = St. Joseph, Hingbergstraße 389, 45472 Mülheim an der Ruhr
MG = St. Mariae Geburt, Althofstraße 5, 45468 Mülheim an der Ruhr
THE = St. Theresia v. K. J., Kleiststraße 91, 45472 Mülheim an der Ruhr

Angebote speziell für Familien:

Datum		**Ort**
10.4.22 Palmsonntag 15 Uhr	Wortgottesdienst	**MG**
14.4.22 Gründonnerstag 17 Uhr	Wortgottesdienst	**MG**
15.4.22 Karfreitag 11 Uhr	Kinderkreuzweg	**MG**
17.4.22 Ostersonntag 10 Uhr	Familiengottesdienst	**HG**
18.4.22 Ostermontag 10 Uhr	Familiengottesdienst	**HG**
18.4.22 Ostermontag 11.30 Uhr	Familiengottesdienst	**MG**

Weitere Angebote zu den Kar- und Ostertagen:

Datum		Ort
8.4.22 17 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg	**THE**
9.4.22 Palmsonntag 17 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmsegnung	**JO**
9.4.22 Palmsonntag 18 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmsegnung	**MG**
10.4.22 Palmsonntag 8.30 & 11.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmsegnung	**MG**
10.4.22 Palmsonntag 9.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmsegnung	**THE**
10.4.22 Palmsonntag 10 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmsegnung	**HG**
10.4.22 Palmsonntag 11.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmsegnung	**JO**
11.4.22 17 Uhr	Fastenandacht	**HG**
12.4.22 17 Uhr	Fastenandacht	**HG**
13.4.22 17 Uhr	Fastenandacht	**HG**
14.4.22 Gründonnerstag 20 Uhr	Abendmahl	**JO**
14.4.22 Gründonnerstag 20 Uhr	Abendmahl	**MG**
14.4.22 Gründonnerstag 23 Uhr	Komplet	**MG**
15.4.22 Karfreitag 15 Uhr	Karfreitagsliturgie (Feier vom Leiden und Sterben Christi)	**JO**
15.4.22 Karfreitag 15 Uhr	Karfreitagsliturgie (Feier vom Leiden und Sterben Christi)	**MG**
16.4.22 Karsamstag 20 Uhr	Osternacht	**THE**
16.4.22 Karsamstag 21 Uhr	Osternacht	**MG**
16.4.22 Karsamstag 22 Uhr	Osternacht	**JO**
17.4.22 Ostersonntag 8.30 Uhr & 11.30 Uhr	Ostergottesdienst	**MG**
17.4.22 Ostersonntag 9.45 Uhr	Ostergottesdienst	**THE**
17.4.22 Ostersonntag 11.15 Uhr	Ostergottesdienst	**JO**
18.4.22 Ostermontag 9.45 Uhr	Eucharistiefeier	**THE**
18.4.22 Ostermontag 11.15 Uhr	Eucharistiefeier	**JO**

Gottesdienste in der Kapelle des St. Marienhospitals

(nur nach Voranmeldung im Pfarrbüro St. Mariae Geburt, Telefon: 0208/3 25 25)

Datum	
10.4.22 Palmsonntag 10 Uhr	Eucharistiefeier
15.4.22 Karfreitag 10 Uhr	ökumenischer Gottesdienst mit Cello und Orgel
17.4.22 Ostersonntag 10 Uhr	Eucharistiefeier
18.4.22 Ostermontag 10 Uhr	ökumenischer Gottesdienst mit Bläserensemble